

Info

Anfahrt

Freie Wohlfahrtspflege

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **4. Juli 2014** bevorzugt online unter www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de/armutskonferenz-an.

Alternativ können Sie sich per Fax unter der Nummer 089-546754-113 anmelden. Wir benötigen folgende Angaben:

- Vorname, Name
- Funktion, Organisation
- Straße/Hausnummer, PLZ/Ort
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Um am gewünschten Workshop teilnehmen zu können, geben Sie bitte **zwei** Prioritäten für die Workshops an. Sollten diese fehlen, behalten wir uns vor, Sie beliebig in Workshops mit freien Plätzen unterzubringen.

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt. Sie werden informiert, falls die Veranstaltung zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht ist.

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme an der 7. Bayerischen Armutskonferenz ist kostenlos.

Veranstalter

Freie Wohlfahrtspflege
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern
Lessingstr. 1 - 80336 München
Tel.: 089-54497-0
info@freie-wohlfahrtspflege-bayern.de

Tagungsort

eckstein – das haus der evang.-luth. kirche in nürnberg - Burgstr. 1-3 - 90403 Nürnberg

Das Haus Eckstein befindet sich ganz in der Nähe des Hauptmarktes. U-Bahn Linie U1 vom Hauptbahnhof in Richtung Fürth bis Haltestelle Lorenzkirche, anschließend zu Fuß über die Fleischbrücke, auf dem Hauptmarkt links vorbei am Schönen Brunnen und den Rathausplatz entlang in Richtung Burg. Auf der linken Seite befindet sich das Haus Eckstein (Gehzeit ca. 8 Minuten). Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel. Parkmöglichkeit besteht ausschließlich im ausgeschilderten Parkhaus Hauptmarkt, Augustinerstr. 4 (Ein-/Ausfahrt: Schustergasse).

Wohnen – ein Menschenrecht!

7. Bayerische Armutskonferenz der Freien Wohlfahrtspflege Bayern

Mittwoch, 30. Juli 2014
10:00 bis 14:30 Uhr

eckstein – das haus der evangelisch-lutherischen kirche in nürnberg



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landes-
Caritasverband
Bayern

Diakonie
Bayern

DER PARITÄTISCHE
BAYERN

LANDESVERBAND
der Israelitischen Kultusgemeinden
in Bayern

www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de

Programm



Bezahlbaren Wohnraum zu finden, ist für immer mehr Menschen in Städten und Ballungsgebieten ein Problem – besonders in Bayern. Nicht nur Geringverdiener und Bezieher von Arbeitslosengeld II oder niedrigen Renten haben Schwierigkeiten, eine geeignete Wohnung zu finden, auch für Haushalte mittleren Einkommens

gibt es nicht ausreichend Angebote. Wohnraumangel wird zum Armutsrisiko, weil Angebot und Nachfrage nicht mehr zusammenpassen.

Durch die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt haben Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund einen besonders schlechten Stand bei der Wohnungssuche. Dabei geht es einerseits um mangelnden barrierefreien Wohnraum, aber auch um Diskriminierung.

Was muss sich an den Rahmenbedingungen ändern, damit ausreichend und bezahlbarer Wohnraum entsteht? Wie können benachteiligte Gruppen effektiv gefördert werden? Diese und weitere Fragen möchten wir auf der 7. Armutskonferenz der Freien Wohlfahrtspflege Bayern mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wohnungswirtschaft, Verbänden und Betroffeneninitiativen erörtern und Lösungsansätze aufzeigen.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Brigitte Meyer
Freie Wohlfahrtspflege Bayern
Vizepräsidentin, Bayerisches Rotes Kreuz

Programmablauf	
Ab 09:15 Uhr	Einlass
10:00 Uhr	Begrüßung Brigitte Meyer Freie Wohlfahrtspflege Bayern Vizepräsidentin, BRK
10:10 Uhr	Zugang zu Wohnraum für alle Dr. Ulrich Maly Präsident, Deutscher Städtetag; Oberbürgermeister, Stadt Nürnberg
10:30 Uhr	Workshops
12:00 Uhr	Imbiss
12:45 Uhr	Ergebnisse der Workshops Podiumsdiskussion mit Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr Ulrich Maly, Präsident, Deutscher Städtetag; Oberbürgermeister, Stadt Nürnberg Frank Thyroff, Geschäftsführer, Wohnungsbau-gesellschaft mbH Nürnberg Beatrix Zurek, Vorstandsvorsitzende, Bayerischer Mieterbund Karin Lohr, Geschäftsführerin, Verein Bürger in Sozialen Schwierigkeiten BISS Michael Bammessel, Präsident, Diakonie Bayern Moderation: Birgit Harprath, Bayerischer Rundfunk
14:15 Uhr	Schlusswort Michael Bammessel Präsident, Diakonie Bayern
14:30 Uhr	Ende

Workshops	
A	Überangebot Luxuswohnungen – Mangel Sozialwohnungen. Rahmenbedingungen auf dem Wohnungsmarkt. Moderation: Prälat Bernhard Piendl, Landes-caritasdirektor, Landes-Caritasverband Bayern Experten: Holger Plückhahn, Sprecher, Bündnis Lebens-Raum Bayern; N.N.
B	Barrierefreier Wohnraum – Ein Gewinn für alle Moderation: Brigitte Meyer, Vizepräsidentin, BRK Experten: Maria Böhmer, stv. Sprecherin, Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer; Dr. Gerhard Grabner, 2. Vorsitzender, LandesSeniorenver-tretung Bayern (angefragt); Oswald Utz, Behindertenbeauf-tragter, Stadt München
C	Die Wohnung ist noch frei, aber nicht für Sie! – Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt. Moderation: Margit Berndl, Vorstand Verbands- und Sozialpolitik, Der Paritätische in Bayern Experten: Felix König, Projektleiter „Move in“, Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH; Sabine Roth, Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
D	Wohnungslosigkeit – eine unbekannte Größe in Bayern? Moderation: Prof. Dr. Thomas Beyer, Landesvorsitzender, Arbeiterwohlfahrt Bayern Experten: Angela Pfister-Resch, Leiterin, Wohnungsnotfall-hilfe FOL; Wolfgang Sperber, Leiter, Fürther Treffpunkt – Wärmestube